

## Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 23. September 2008

### Tagesordnung, öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlußfassung der Jahresrechnung 2007
3. Beratung und Beschlußfassung der 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008
4. Erstellung eines Allgemeinen Kanalisationsplanes für das Ortsnetz Kälbertshausen
5. Bauvorhaben  
Errichtung eines überdachten Holzlagerplatzes auf dem Grundstück FlSt.-Nr. 10894, Gewinn Krautgärten, Hüffenhardt  
Beratung und Beschlußfassung über das Einvernehmen der Gemeinde gem. §§ 35, 36 BauGB
6. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung vom 22. Juli 2008
7. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
8. Fragen der Einwohner

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt Bürgermeister-Stellvertreter Sauer aus, daß er die Sitzung heute anstelle des erkrankten Bürgermeisters, dem er von dieser Stelle gute Besserung wünscht, leiten wird.

#### zu Punkt 1

Auf Anfrage der Einwohner kann der Vorsitzende mitteilen, daß :

Ø der defekte Verkehrsspiegel bei der kath. Kirche repariert wird.

Ø für die Hinzuziehung des Fachmannes für Siedlungswasserwirtschaft Prof. Dr. Schmitt von der Technischen Universität Kaiserslautern bei der Bürgerversammlung zur Entwässerungssituation in der Gemeinde Kosten in Höhe von 800 € netto entstanden.

#### zu Punkt 2

Bürgermeister-Stellvertreter Sauer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Kämmerer Zipf und erteilt diesem das Wort.

Herr Zipf nimmt Bezug auf die vorliegende Jahresrechnung 2007 mit Erläuterungen und Verwaltungsbericht (Anlage 1) und stellt fest, daß das Jahr 2007 besser als ursprünglich veranschlagt abgeschlossen werden konnte.

Dies sieht er jedoch größtenteils darin begründet, daß einige Maßnahmen erst im Jahr 2008 kassenwirksam werden bzw. nicht realisiert wurden.

Die wesentlichen Planabweichungen und markanten Zahlen erläutert er anhand des Zahlenwerks (Anlage 1) im Detail.

Zur Vermögenssituation stellt Kämmerer Zipf fest, daß der Schuldenstand im Jahr 2007 um rund 60.000 € auf 1.172.410,94 € reduziert werden konnte. Dies entspricht einem Schuldenstand von 564,75 €/Einwohner. Die Neuaufnahme von Krediten war im Jahr 2007 ebensowenig erforderlich wie eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.

Der Vorsitzende dankt Herrn Zipf für seine umfangreichen Ausführungen. Da seitens der Gremiumsmitglieder keine Fragen offen sind, faßt man ohne weitere Aussprache folgenden

## Beschluß

### A. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2007

#### Verwaltungshaushalt

	Verwaltungshaushalt SBT 1	Vermögenshaushalt SBT 2	Gesamthaushalt Sachbuchteil 1+2 Summe
1. Soll-Einnahmen	3.738.372,87 €	508.271,62 €	4.246.644,49 €
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>3. Zwischensumme</b>	<b>3.738.372,87 €</b>	<b>508.271,62 €</b>	<b>4.246.644,49 €</b>
4. AB: Haushaltseinnahmereste Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>5. Bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>3.738.372,87 €</b>	<b>508.271,62 €</b>	<b>4.246.644,49 €</b>
6. Soll-Ausgaben	3.738.372,87 €	508.271,62 €	4.246.644,49 €
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>8. Zwischensumme</b>	<b>3.738.372,87 €</b>	<b>508.271,62 €</b>	<b>4.246.644,49 €</b>
9. AB: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>10. Bereinigte Ausgaben</b>	<b>3.738.372,87 €</b>	<b>508.271,62 €</b>	<b>4.246.644,49 €</b>
11. Differenz 10./5. (Fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

#### B. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 wird weiter festgestellt:

1. Im kassenmäßigen Abschluß auf Euro 7.573.486,42 Einnahmen und Euro 6.705.071,08 Ausgaben und damit auf einen Kassenbestand von Euro 868.415,34.

2. In der Haushaltsrechnung im

- Verwaltungshaushalt auf Euro 3.738.372,87 Solleinnahmen und Sollausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz von je Euro 3.874.151.
- Vermögenshaushalt auf Euro 508.271,62 Solleinnahmen und Sollausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz von je Euro 874.144.
- Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge auf Euro 3.323.656,60 Solleinnahmen und Sollausgaben.

3. Vermögen

	Stand am 01.01.2007	Zunahme	Abnahme	Stand am 31.12.2007
<b>a) Anlagenvermögen</b>	8.809.318,11 €	1.956.825,40 €	2.381.033,85 €	8.385.109,66 €
<b>b) Schulden</b>	1.231.888,11 €	0,00 €	59.477,17 €	1.172.410,94 €
<b>c) Sonst. Deckungskapital</b>	7.577.430,00 €	0,00 €	364.731,28 €	7.212.698,72 €

4. Der Allgemeinen Rücklage werden Euro 686,40 zugeführt.

- einstimmig -

C. Den außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben stimmt der Gemeinderat nach § 84 Gemeindeordnung zu.

- einstimmig -

**D.** Der bei der Abwasserbeseitigung erwirtschaftete Überschuß in Höhe von Euro 37.867,28 wird auf die bereinigten Abwassergebührenergebnisse der Jahre 2008 - 2011 vorgetragen. (Vgl. Top 5 zur öffentl. GR-Sitzung am 11.12.2007)

- einstimmig -

#### **zu Punkt 3**

Bürgermeister-Stellvertreter Sauer erteilt wiederum Kämmerer Zipf das Wort.

Dieser führt aus, daß der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27.02.2008 den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Jahr 2008 beschlossen hat. Seither haben sich Veränderungen und Verschiebungen sowohl auf der Einnahmen-, als auch auf der Ausgabenseite ergeben, die vor Ende des Haushaltsjahres im Rahmen des Nachtragsplans in den Haushaltsplan eingearbeitet wurden.

Die einzelnen Positionen stellt Herr Zipf anhand des Erläuterungsberichts (Anlage 2) ausführlich dar.

Zusammenfassend stellt der Vorsitzende fest, daß die Gemeinde auch in diesem Haushaltjahr aufgrund der soliden Bewirtschaftung der Haushaltsmittel „gut dasteht“. Ohne weiteren Diskussionsbedarf faßt das Gremium anschließend folgenden

#### **Beschluß**

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 2 beigefügte 1. Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2008.

- einstimmig -

#### **zu Punkt 4**

Bürgermeister-Stellvertreter Sauer führt aus, daß auch in Kälbertshausen die Leistungsfähigkeit der Kanalisation nach den aktuellen Regeln der Technik überrechnet werden sollte.

Für diese Leistungen liegen der Verwaltung, so Frau Philipp weiter, zwei Honorarangebote vor. Das Ingenieurbüro für Kommunalplanung, Mosbach, hat die Erstellung des Allgemeinen Kanalisationsplanes mit 6.978 € angeboten. Das vorliegende Alternativangebot beläuft sich auf ein Honorar von rund 13.400 €.

Auf Anfrage aus dem Gremium führt Frau Philipp aus, daß die Angebote in Bezug auf die zu erbringenden Leistungen vergleichbar sind. Der große Preisunterschied könnte u.a. in der Überlastung des Alternativenbieters begründet sein.

Da das Ingenieurbüro für Kommunalplanung auch den Allgemeinen Kanalisationsplan für Hüffenhardt erstellt und dabei gute Arbeit geleistet hat, schlägt Frau Philipp vor, den Auftrag entsprechend zu erteilen.

#### **Beschluß**

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro für Kommunalplanung, Mosbach, auf Grundlage des Honorarangebotes vom 25.06.2007 /08.09.2008 mit der Erstellung eines Allgemeinen Kanalisationsplanes für den Ortsteil Kälbertshausen.

- einstimmig -

#### **zu Punkt 5**

Gemeinderat Hagner nimmt wegen Befangenheit im Zuhörerraum Platz.

Bürgermeister-Stellvertreter Sauer führt aus, daß der Bauherr die Errichtung eines überdachten Holzla-  
gerschuppens plant. Das Baurechtsamt des Landratsamtes hat im Vorfeld die Genehmigungsfähigkeit  
dieses Vorhabens im Außenbereich in Aussicht gestellt.

Da sich das Vorhaben mit der entsprechenden Begrünung in die Umgebung einfügen wird, schlägt der  
Vorsitzende vor, daß Einvernehmen der Gemeinde zum Vorhaben zu erteilen.

Umfassend informiert, faßt das Gremium anschließend folgenden

### **Beschluß**

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen der Gemeinde zum o.g. Bauantrag.

- einstimmig -

### **zu Punkt 6**

Bürgermeister-Stellvertreter Sauer gibt bekannt, daß in der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.  
Juli 2008 folgende Beschlüsse gefaßt wurden:

∅ Der Arbeitsvertrag mit der Betreuungskraft für die Kernzeitenbetreuung in der Grundschule wurde bis  
zum 31. Juli 2009 verlängert.

∅ Das Gremium erteilte die grundsätzliche Zustimmung zur Errichtung einer nachgeführten Photovolta-  
ikanlage auf dem Reitgelände.

### **zu Punkt 7**

Bürgermeister-Stellvertreter Sauer informiert wie folgt:

∅ Mit Schreiben vom 13. August 2008 konnte die Kommunalaufsicht des Landratsamtes den Abschluß  
der Bauausgabenprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt für die Jahre 2003 bis 2006 förmlich be-  
stätigen.

∅ Im Vorgriff auf das förmliche Genehmigungsverfahren hat die EnBW über die Neubelegung der Masten  
im Zuge der Errichtung des 380 KV-Stromkreises informiert. In diesem Zusammenhang wird die Errich-  
tung eines neuen Masten erforderlich werden.

Im Anschluß legt Gemeinderat Geörg verschiedene Überlegungen zur Fassung von Regenwasser z.B. in  
Gruben unter Parkplätzen dar.

### **zu Punkt 8**

Zuhörer äußern im Nachgang zur Bürgerversammlung weitere Bedenken gegen die geplanten Kanalum-  
baumaßnahmen zur Verbesserung der Entwässerungssituation im Ortsteil Hüffenhardt.

Des weiteren werden der Betrieb des Jugendhauses sowie Probleme im Zusammenhang mit der Bear-  
kung des Wendehammers in der Industriestraße angesprochen.